

So viel Lebensqualität,
wie möglich!

Wir therapieren Sie in Ihrem gewohnten Umfeld und
passen die Therapien Ihren Bedürfnissen an.

Wie erfolgt die Anmeldung?

1. Stationäre Einrichtungen können im Anschluss an
Ihre Behandlung – innerhalb von 14 Tagen nach Ent-
lassung - die Mobile Rehabilitation als Anschlussheil-
behandlung (AHB) – bei der Krankenkasse beantra-
gen. Dies erfolgt in der Regel durch den Stationsarzt
bzw. den Sozialarbeiter.

2. Hausärzte / Fachärzte können die Mobile Rehabili-
tation als ambulante Versorgung über das Formulare
61 (Einleitung von Leistungen zur Rehabilitation) bei
der Krankenkasse beantragen.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Interesse an einer
Mobilen Rehabilitation haben, sprechen Sie mit
Ihrem Hausarzt oder mit unserem Team. Gern stehen
wir bei weiteren Fragen oder Beratungsbedarf telefo-
nisch zur Verfügung.

**Bitte informieren Sie unser Koordinations-
büro (z. B. per Fax 03362 - 779 529),
sobald eine Rehabilitationsmaßnahme bei
der Krankenkasse beantragt wurde.**



EVANG. KRANKENHAUS
WOLTERS DORF

Fachklinik für Innere Medizin / Geriatrie

Evangelisches Krankenhaus »Gottesfriede« Woltersdorf

Schleusenstraße 50
15569 Woltersdorf
Tel.: 03362 - 779 0 (Rezeption)
www.krankenhaus-woltersdorf.de

Mobile Rehabilitation

Ärztliche Leitung: Dr. med. F. Naumann
Oberärztin: Frau Dr. med. K. Rosenberg

Anmeldung & Koordination

Kathrin Meffert
Tel.: 03362 - 779 526
Fax: 03362 - 779 529
E-Mail: k.meffert@krankenhaus-woltersdorf.de



Mobiler Rehabilitationsdienst

Ein Angebot des:



Impressum

Inhaltlich Verantwortlich: Krankenhaus WD
Bildnachweis: Krankenhaus WD
Stand: 02/2017

Was ist Mobile Rehabilitation?

Mobile Rehabilitation wird im gewohnten Wohnumfeld des Patienten durchgeführt. Die Probleme, die ältere Menschen daran hindern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, werden dort behandelt, wo sie auftreten. Die Behandlung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team unter ständiger ärztlicher Verantwortung und Steuerung.

Welche Ziele haben wir?

- » Vermeidung und Verkürzung von Krankenhausaufenthalten
- » Reintegration ins häusliche Umfeld und Sicherung des stationären Rehabilitationserfolges
- » Erhalt größtmöglicher Selbständigkeit in der gewohnten Umgebung
- » Stärkung des sozialen Netzes und Sicherung von Lebensqualität
- » Vermeidung, Beseitigung oder Verzögerung der Pflegebedürftigkeit
- » Aktivierende Pflege und Erhalt der größtmöglichen Selbständigkeit in der gewohnten häuslichen Umgebung

Welche Patienten kommen für die Mobile Rehabilitation in Frage?

- » Patienten, die nach einem stationären Aufenthalt in die häusliche Umgebung reintegriert werden sollen bzw. zur Sicherung des stationären Rehabilitationserfolges.
- » Patienten, bei denen die Pflegebedürftigkeit vermieden, beseitigt oder verzögert werden kann.

Wir arbeiten in einem Umkreis von etwa 30 km, ausgehend von unserem Stützpunkt im Evangelischen Krankenhaus Woltersdorf.

Das Team der Mobilen Rehabilitation besteht aus:

Arzt/Ärztin

... ist zuständig für die Leitung des Teams, die Aufstellung des Rehabilitationsplanes, Überwachung der Therapien und Verordnung von Hilfsmitteln. Er arbeitet in Absprache mit dem behandelnden Hausarzt.

Physiotherapeut/in

... hilft durch Krankengymnastik und physikalische Therapien, die Bewegungsfähigkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer zu verbessern.

Ergotherapeut/in

... übt mit dem Patienten die täglichen Verrichtungen des Lebens, schult u. a. die Feinmotorik und Koordination.

Sprachtherapeut/in

... hilft bei Störungen der Sprache, des Sprechens, bei Beeinträchtigungen der Stimme und des Schluckvorganges.

Pflegetherapeut/in

... leistet als Teil der Rehabilitation aktivierende Pflege, leitet Angehörige in der Pflege an, berät und unterstützt bei der Hilfsmittelversorgung und -anwendung. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Pflegediensten und Sozialstationen.

Psychologe/in

... diagnostiziert vorliegende oder vermutete Hirnleistungs-

störungen und führt ggf. ein Hirnleistungstraining und weitere Therapien durch.

Sozialarbeiter/in

... berät bei Fragen zur Schwerbehinderung, Rente, Pflegestufe und hilft, Lösungsstrategien in komplizierten häuslichen Situationen zu erarbeiten.

Koordinatorin

... organisiert und koordiniert die Einsätze der Therapeuten, nimmt Anfragen entgegen und leitet diese an die zuständigen Mitarbeiter weiter.

Weitere Informationen zum therapeutischen Angebot unseres Krankenhauses finden Sie unter: www.krankenhaus-woltersdorf.de



Unser Therapeutisches Team

Dem Leben
Hoffnung geben